



REALSCHULE FRECHEN

MIT DEUTSCH-ENGLISCH-BILINGUALEM-ZWEIG



Distanzunterricht an der Realschule Frechen

Liebe Eltern, liebes Kollegium, liebe Schülerinnen und Schüler!

Vorbemerkung

Der Distanzunterricht stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Mittlerweile haben wir aus den Erfahrungen des Frühjahrs lernen können und möchten Ihnen an dieser Stelle die Handhabung des Distanzunterricht darlegen. Wir werden trotz aller Bemühungen auch weiterhin mit einigen Unzulänglichkeiten leben müssen, aber wenn alle Beteiligten gut zusammenarbeiten, werden wir auch diese Herausforderung bestmöglich meistern.

Ausstattung

Gegen Ende des letzten Schuljahres haben die Klassenlehrerinnen und -lehrer mit einer Umfrage versucht zu ermitteln, wie es um die IT-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler steht. Das Ergebnis sieht grob gesagt so aus: Eine Möglichkeit des Zugangs zum Internet haben die Schülerinnen und Schüler bis auf ganz wenige Ausnahmen. Anders sieht die Situation bei den Endgeräten aus. Hier zeichnete sich ab, dass über die ganze Schule betrachtet bei etwa 20% die Situation eher schlecht ist. Viele Schülerinnen und Schüler sind auf das Smartphone beschränkt. Leider können wir als Schule an dieser Situation wenig ändern. Die vom Land NRW angekündigten Endgeräte haben uns – Stand heute – noch nicht erreicht. Auch werden die angekündigten Geräte – wenn sie denn da sind – nicht alle Mängel beheben können.

Wir werden also in diesem Bereich flexibel sein müssen, sodass auch unterschiedliche Wege gegangen werden können (Abgabe in Papierform, Nutzung von PCs in der Schule etc.).

MNSpro Cloud

Zu Beginn des Schuljahres hat uns die Verwaltung der Stadt Frechen die Nutzung eines Cloud-Systems finanziert. Mit der MNSpro Cloud der Firma AixConcept GmbH steht uns jetzt ein System zu Verfügung, das folgende Leistungen umfasst:

- Jeder/jedem steht ein Cloud-Speicher von drei Gigabyte zur Verfügung.
- Jede/r kann die Module von Office-online (Word, Excel, Powerpoint, OneNote, Teams, OneDrive...) nutzen.
- Jede/r hat eine eigene Mail-Adresse (vorname.nachname@rsfrechen.onmicrosoft.com)
- Jede/r hat die Möglichkeit, bereitgestellte Materialien zu nutzen, Aufgaben zu erhalten und diese wieder abzugeben.
- Jede/r hat die Möglichkeit, Kontakt zu den Lehrkräften zu halten (Videokonferenzen, Mail-Austausch, Chat innerhalb des Unterrichtszusammenhangs).
- Das System ist unabhängig von einer Plattform, es läuft auf iOS, Android, Windows oder Linux.

Zurzeit arbeiten sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte in das System ein, es wird noch ein wenig dauern, bis alles routiniert läuft. Dafür bitten wir um Verständnis. Wir bemühen uns, so viele Schulungen, wie das in Pandemie-Zeiten möglich ist, anzubieten.

Wichtig ist jedoch eine regelmäßige Handhabung der Cloud im Rahmen des Präsenzunterrichts, damit alle in der Handhabung geübt sind, wenn es zum Distanzunterricht kommt. Zurzeit werden Anleitungen und FAQ-Listen erarbeitet.

Distanzunterricht

Zum Distanzunterricht kann es aus mehreren Gründen kommen:

- Eine Lehrkraft ist arbeitsfähig, kann aber nicht in die Schule kommen (z. B. durch Quarantäne).
- Einzelne Schülerinnen und Schüler müssen in Quarantäne.
- Teile von Klassen müssen aufgrund von Corona-Infektionen zuhause bleiben.
- Der Unterricht findet zur Pandemie-Eindämmung nur mit halben Klassen statt.
- Kurse fallen aus, weil Klassenverbände nicht gemischt werden sollen.
- Schulen werden teilweise oder ganz geschlossen.
- ...

Im Distanzunterricht wird mit der zur Verfügung stehenden MNSpro Cloud gearbeitet. Alle Schülerinnen und Schüler sind im Falle des Distanzunterrichts verpflichtet, sich regelmäßig in die Cloud einzuloggen und in ihrem Postfach, den Kursmaterialien und den Aufgaben nachzuschauen, was zu erledigen ist. Bei Problemen ist Kontakt zu den Klassen- bzw. Fachlehrkräften aufzunehmen. Da eine Schulstunde in der Regel auch organisatorische und soziale Dinge umfasst, die beim Distanzunterricht entfallen, ist ein Umfang von 30 Minuten pro erteilter Schulstunde anzusetzen. Die Abgabe der Aufgaben sollte in der Regel wöchentlich am letzten Tag, an dem das Schulfach laut Stundenplan stattfindet, abgegeben werden. Absprachen mit den jeweiligen Lehrkräften sind möglich. Idealerweise werden die Aufgaben jeweils in der Vorwoche gestellt.

Der Distanzunterricht erfordert von den Schülerinnen und Schülern ein höheres Maß an Eigenverantwortung.

Rückmeldungen zu den Leistungen erteilen die Lehrkräfte im Rahmen des ihnen zeitlich Möglichen. Auch im Präsenzunterricht kann nicht jede schriftlich bearbeitete Aufgabe individuell kommentiert werden. Schülerinnen und Schüler werden ihre Ergebnisse zum Teil mit bereitgestellten Lösungen selbstständig abgleichen müssen.

Bewertung des Distanzunterrichts

Für den Distanzunterricht sind die Grundsätze der Leistungsbewertung gültig. Dazu gehört, dass man eine Klassenarbeit gegebenenfalls durch gleichwertige schriftliche Leistungen ersetzen kann. Die entfallende mündliche Beteiligung am Unterricht wird durch andere Leistungen ersetzt (Ausarbeitungen, Hefte, Arbeitsblätter ...). Klassenarbeiten können eventuell auch in der Schule geschrieben werden, wenn es die Bestimmungen erlauben.

Es grüßt Ihr Schulleitungsteam